



Foto: Stephan Flass



CAMPUS News

2019

Bestellung der Direktoren - weiterhin Doppelspitze in Riesa

Die Direktorinnen und Direktoren der Berufsakademie Sachsen erhielten im Juni 2019 vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Dresden ihre Wiederbestellungs-urkunden. So wurden Herr Prof. Dr. Andreas Hänsel (Staatliche Studienakademie Dresden sowie Präsident der Berufsakademie Sachsen), Frau Prof. Dr. Barbara Wuttke (Staatliche Studienakademie Bautzen), Frau Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin (Staatliche Studienakademie Riesa), Prof. Dr. Kerry-U. Brauer (Staatliche Studienakademie Leipzig sowie stellvertretende Präsidentin der Berufsakademie Sachsen), Prof. Dr. Anton Schlittmaier (Staatliche Studienakademie Breitenbrunn) und Prof. Dr. Lutz Neumann (Staatliche Studienakademie Plauen) im Amt bestätigt. Die Nachfolge des bisherigen Direktors der Staatlichen Studienakademie Glauchau, Prof. Dr. Konrad Rafeld, trat Frau Prof. Dr. Frauke Deckow an. Für den Standort Riesa wurde Frau Prof. Dr. Katja Soyez als Ständige Vertreterin der Direktoren bis 2024 wiederbestellt.



STUDIERN PROBIEREN

Unter diesem Motto bieten wir 2020 verschiedene Möglichkeiten, sich rund um ein duales Studium zu informieren. Wir bitten um Anmeldung für die Vorlesungen auf der Website: www.ba-riesa.de.

Campus zum Mitmachen 2019

Der diesjährige „Campus zum Mitmachen“ animierte Groß und Klein bei vielen verschiedenen Angeboten zum Experimentieren und Ausprobieren.



Willkommen Matrikel 2019 und



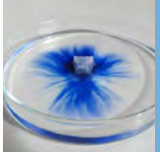
Foto: Lara Sauer

... alles Gute Jahrgang 2016!



Foto: Lara Sauer

Studienbereich Technik



Labor- und Verfahrenstechnik

7. Kinderakademie im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik

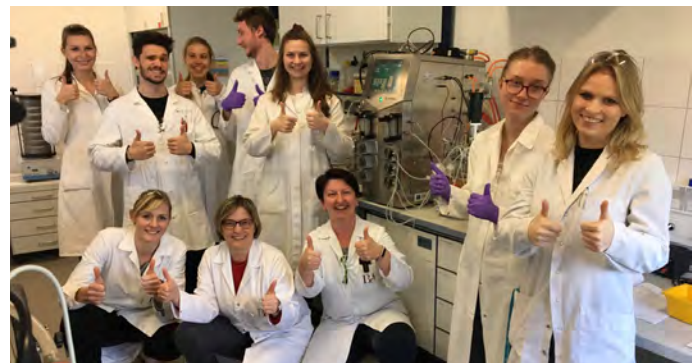
In diesem Jahr öffnete der Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik zur nunmehr 7. Kinderakademie die Labortüren für die Drittklässler der 4. Grundschule Riesa. Im Rahmen des Wasserprojektes besuchten uns insgesamt 66 Grundschüler an drei heißen Tagen im Juni zum Experimentieren und Lernen rund um das Thema Wasser. Laborleiterin Ines Wehner erklärte den Kindern u.a., wie der Wasserkreislauf funktioniert und wie man Wasser sparen kann, um die Umwelt zu schonen. Im Anschluss konnten die Schüler beim Experimentieren herausfinden, welche Feststoffe sich in Wasser lösen und welche nicht und was bei einem Dichteunterschied von Wasser und Öl passiert. Unterstützt wurden die kleinen Wissenschaftler_innen dabei von Laboringenieurin Frau Thielemann und Laborassistentin Frau Schatzl. Im Anschluss wurden die Kinder mit Laborkitteln und Schutzbrille ausgestattet. In der sehr spannenden Laborführung konnten weitere erstaunliche Entdeckungen gemacht werden, z.B. wie viel Leben in einem Tropfen Wasser aus einem Gartenteich steckt und wie farbloses Wasser eine rote oder grüne Flammenfärbung hervorrufen kann. Die Kinder waren begeistert, von den vielen Eindrücke und waren in ihrem Eifer kaum zu bremsen. Das Wettspiel „Wasserschöpfen“ bildete einen gelungenen und erfrischenden Abschluss des Tages bei uns an der Staatlichen Studienakademie Riesa.



Erstmalig bekam jedes Kind eine Urkunde zur Teilnahme an der Kinderakademie, welche die Schülerinnen und Schüler stolz bestaunten. Zusätzlich erhielten alle Kinder eine süße Belohnung, gesponsert von der [Sparkasse Meißen](#) und der [Stadtwerke Riesa GmbH](#). Die strahlenden Kinderaugen und die Dankbarkeit der Grundschüler lässt die Labormitarbeiterinnen mit Freude auf die drei Tage Kinderakademie zurückblicken und vielleicht können wir bald die ersten „Absolventen“ unserer Kinderakademie als Studierende begrüßen.

10 Jahre Fermentation im Labormaßstab - ein erfolgreiches Lehr- und Laborformat

2009 fand der erste Laborkurs Fermentation in den Laboren der Staatlichen Studienakademie statt. Nachdem 2006 im Rahmen der Sanierung und Neuausstattung der Labore des Studienganges Labor- und Verfahrenstechnik ein modulares Fermentersystem mit Mess- und Regeleinheit für aerobe Mikroorganismen und tierisches Zellen mit einer Investitionssumme von 46.000 € (EFRE-gefördert) angeschafft wurde, galt es, dieses System in Betrieb zu nehmen. 2007 konnten erste Arbeiten durchgeführt werden und 2008 startete ein 2-köpfiges Studententeam im Rahmen einer Studienarbeit mit der Ausarbeitung und Entwicklung eines möglichen Laborkurses. Viele Stunden Laborarbeit wurden von Frau Herbst und Frau Schorsch (Absolventen des Jahrgangs 2006) gemeinsam mit Laborleiterin Frau Wehner investiert. Die Studierenden im 6. Semester haben mit diesem Ansatz die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Fachgebiet zusammenhängend anzuwenden. 2019 fand nun schon zum 10. Mal die **Lab-Scale-Fermentation** statt. Der diesjährige Kurs wurde von unserer belgischen ERASMUS-Studentin Kaat Verhofstadt unterstützt, die ihre Bachelorarbeit in den Laboren der Staatlichen Studienakademie Riesa erfolgreich abschloss.



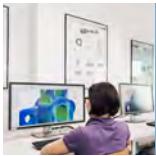
Studierende der Biotechnologie mit ihren Betreuerinnen Fr. Thielemann, Direktorin Prof. Dr. Schröter-Bobsin, Fr. Wehner (v.l.n.r. vorn in Hocke) sowie ERASMUS-Studentin Kaat Verhofstadt (rechts im Bild) | Foto: C. Emde

Verabschiedung von Dr. Peter Jugelt nach über 20-jähriger Lehrtätigkeit

Am Montag, den 11. Februar 2019, hielt Herr Dr. Peter Jugelt seine letzte Vorlesung an der Staatlichen Studienakademie Riesa. Herr Dr. Jugelt war seit mehr als 20 Jahren als nebenberuflicher Dozent im Studiengang Labor- und Verfahrenstechnik tätig, vor allem auf dem Gebiet der Physik und der Energietechnik. Herzlichen Dank!



Foto: M. Thielemann



Maschinenbau

Kooperation mit der Handwerkskammer Dresden

Am 15. April 2019 schloss die Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Riesa einen Kooperationsvertrag mit der **Handwerkskammer Dresden**. Inhalt der Vereinbarung ist die Zusammenarbeit in Lehre und zukünftigen Forschungsprojekten im Studiengang Maschinenbau. Insbesondere in der Lehre wird die bereits praktizierte, erfolgreiche Zusammenarbeit in allen Fragen des Schweißens – sowohl in der allgemeinen Ausbildung als auch in der Vertiefungsrichtung „Internationaler Schweißfachmann“ fortgesetzt und auf eine neue Stufe gehoben. Für die Studierenden ist der „Internationale Schweißfachmann“ eine zusätzliche Qualifikation im regulären Studium, welche postgradual durch die HWK noch zertifiziert werden kann. Wir freuen uns darauf, die Kooperation weiter mit Leben zu füllen.



Technische Studiengänge überzeugen im CHE Ranking 2019

Erstmals beteiligten sich die Studiengänge Maschinenbau sowie Energie- und Umwelttechnik der Staatlichen Studienakademie Riesa am Hochschulranking des **Centrums für Hochschulentwicklung (CHE)**. Dieses Ranking ist mit über 150.000 befragten Studierenden und mehr als 300 Einrichtungen der umfassendste und detaillierteste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung wurden die Bewertungen der Studierenden zu den Studienbedingungen an ihrer Hochschule erfasst. Hier erreichten die Studiengänge Maschinenbau und Energie- und Umwelttechnik Spitzenplätze im Ranking. Besonders hervorgehoben wurde von den Studierenden die enge und gelungene Verzahnung zwischen praktischen und theoretischen Studienabschnitten.



Energie- und Umwelttechnik

Energiekompetenzzentrum - neue Möglichkeiten im Bereich Wissens- und Technologietransfer

Für eine gut funktionierende Heizungsanlage ist neben der Auswahl der Heizkörper auch ein hydraulisch abgeglichenes Gesamtsystem nötig. Der sog. hydraulische Abgleich ist wichtig für eine effiziente und ressourcenschonende Heizungsanlage. An der Forschungs- und Schulungswand zum hydraulischen Abgleich im Energiekompetenzzentrum werden Studierende und Praxispartner für die Problematik sensibilisiert und durch praktische Übungen in die Lage versetzt, den hydraulischen Abgleich im Neubau und bei Bestandsgebäuden durchzuführen. Eine ganz praktische und auch wirtschaftliche Konsequenz: so lassen sich Ressourcen und Heizkosten sparen. Die Anlage wurde gefördert aus Mitteln des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK) zur Förderung von Forschungsaktivitäten der Berufsakademie Sachsen für das Jahr 2018. Weiterhin unterstützen die Unternehmensgruppe **Aalberts Industries N.V.** mit den Firmen **Meibes System-Technik**, **Flamco**, **Simplex Armaturen** und **VSH** sowie die Firmen **Wilo** und **Vogel & Noot** das Projekt.



Foto: Lorenz Lenk

Die Berufsakademie Sachsen ist Mitglied bei Energy Saxony

Energy Saxony ist ein wirtschaftsorientiertes Energietechnologie-Netzwerk. Dabei liegen die Schwerpunkte in den Bereichen Energietechnologie, Elektromobilität und Digitalisierung. Die Bündelung und Vernetzung der Kompetenzen der Mitglieder in verschiedenen Arbeitsbereichen ermöglicht sektorübergreifend eine Infrastruktur für eine nachhaltige, ressourcen- und klimaschonende Energieversorgung zu schaffen. Die Mitgliedschaft bietet der Berufsakademie Sachsen die Möglichkeit zum interaktiven Erfahrungsaustausch. Betriebsbesichtigungen und Fachvorträge geben Einblick in innovative Entwicklungen und Forschungsschwerpunkte.



energy saxony

Studienbereich Wirtschaft

Europäisches Planspielforum 2019

Das Europäische Planspielforum 2019 stand unter dem Motto „Denkmal. Anders. Denk mal anders.“ Die größte herstellerunabhängige Planspieltagung der SAGSAGA - Gesellschaft für Planspiele in Deutschland, Österreich und der Schweiz e. V fand am 27./28. Juni im Zentrum für Management-Simulationen an der DHBW Stuttgart statt. Mit dem Workshop „Seminare mit Management-Simulationen gut konzipiert, kommuniziert und umgesetzt“ von Prof. Dr. Torsten Forberg ist die BA in Riesa aktiv mit an Bord.

Verstärkung in der Lehre

Wir freuen uns, ab dem 01.02.2019 Frau Alexandra Kroczewski-Gubsch im Team des Studiengangs **BWL-Dienstleistungsmanagement** begrüßen zu können. Die Dresdnerin ist studierte Diplom-Soziologin und kann zudem einen Master of Business Administration vorweisen. Sie wird sich insb. den Sportmanagementmodulen widmen und darüberhinaus auch Grundlagen lehren.



Event- und Sportmanagement

Exkursion in die Red Bull Arena Leipzig

Am 8. Mai fanden die Vorlesungen im Event- und Sportmanagement in den Logen der Red Bull Arena Leipzig statt. Während der Vormittag theorieorientiert war, zeigte die Eventmanagerin der Arena sowie der Spieltagskoordinator am Nachmittag, wie es in der Praxis aussieht. Wir bedanken uns herzlich bei den „Roten Bullen“ für einen spannenden Tag mit vielen Einblicken hinter die Kulissen eines Bundesligavereins sowie für den Blick über die Schultern einer Eventmanagerin!



Planspiel mit Wirtschaftsenglisch im Trainerdoppel - Abschluss in der Semperoper

Auf internationalem Parkett wurde das Training „Advanced Business“ erfolgreich abgeschlossen. Studierende des 6. Semesters präsentierten in der Semperoper Dresden erfolgreich und in Fachenglisch die Ergebnisse der Planspiel-Teams. Management-Kompetenzen verschiedener Facetten von kaufmännischer

Unternehmenssteuerung, Interpretation von Geschäftszahlen, Soft Skills, Debattieren, Verhandlungsführung und Präsentation bis hin zur Bewältigung von Fachfragen wurden dabei sehr erfolgreich in der Fremdsprache Englisch unter Beweis gestellt.

Neue Übungsleiter für den Sport in Sachsen

Zum Tag der Sachsen in Riesa wurden auf der Bühne des **Landessportbundes Sachsen** die ersten Übungsleiterlizenzen an Studierende des 5. und 6. Semesters der Studienrichtung Event- und Sportmanagement überreicht. Dies ist das Ergebnis einer Kooperation mit dem **Kreisssportbund Meißen e.V.** 2019 wurde ein neues Wahlmodul konzipiert, welches den Studierenden ermöglicht, die Übungsleiter C-Lizenz während ihres Studiums zu erwerben. So leistet die Staatliche Studienakademie Riesa einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des organisierten Sports und insb. des Ehrenamts in Sachsen.



Handelsmanagement und E-Commerce

Standortmanagement in der Praxis

Im Rahmen der Lehrveranstaltung Standortmanagement/ Stadtmarketing besuchten die Studierende des Kurses 6HM17-1 die Geiger Edelmetalle AG - Händler, Dienstleister und Münzprägestätte von internationalem Ruf. Im Fokus stand die vergleichende Analyse der unterschiedlichen Standortbedingungen für Produktion und Vertrieb. Während für die Produktion der maßgefertigten Barren, Medaillen und Münzen eine Immobilie des vormaligen Kraftwerks Espenhain genutzt wird, dient das nach historischem Vorbild restaurierte Schloss Güldengossa als stilvolle Repräsentanz des Vertriebs der hochwertigen Produkte an private und institutionelle Kunden.



Erfolgreiche Beteiligung an WIR! Initiative

Wir freuen uns, dass das Projekt der Kreishandwerkerschaft Region Meißen und ihrer Bündnispartner vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bewilligt wurde. Mit dieser wichtigen Entscheidung wird sowohl das Handwerk als auch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in der Elberegion Meißen mit einer herausragenden Förderung gestärkt. Bundesministerin Anja Karliczek hebt hervor, dass „die ausgewählten Bündnisse innovative Konzepte mit völlig unterschiedlichen Lösungsansätzen entwickelt haben. Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten dabei eng zusammen – aus einzelnen Ideen wird so ein echtes ‚WIR!‘, das auch weit über die Region hinaus sichtbar werden kann.“ Die Staatliche Studienakademie Riesa ist neben dem Initiator, der **Kreishandwerkerschaft Meißen**, dem **Landesverband für Kultur- und Kreativwirtschaft e.V.**, dem **Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH** sowie der **Initiative SMILE der Universität Leipzig** und der **Conoscope GmbH** ein Bündnispartner im Konsortium.



Zum **Inhalt des Vorhabens**: Die Herausforderungen der Regionalentwicklung in der Elberegion aus der Perspektive des Handwerks liegen in dem Bevölkerungsrückgang, den damit verbundenen Fachkräftemangel und dem Strukturwandel inklusive Nachfolgeproblematik im Handwerk. Diesen Herausforderungen möchte das WIR-Bündnis begegnen und die Attraktivität des Handwerks für junge Menschen steigern. Ziel ist es, u.a. eine **offene Werkstatt** zu etablieren, in der bei Jugendlichen die Begeisterung für das Handwerk geweckt werden kann. Ein zweiter wichtiger Ansatz ist die **Weiterentwicklung der Berufsqualifizierung**, um insb. die Innovationskompetenz und das Unternehmertum der Auszubildenden und der Mitarbeiter in Handwerksunternehmen zu steigern. Hier soll eine softwaregestützte Unternehmenssimulation für das Handwerk konzipiert werden. Darüber hinaus gibt es **Innovationsnetzwerke**, welche punktuelle Forschungsfragen



gemeinsam mit dem Handwerk beantworten sollen. Eines dieser Vorhaben ist die Entwicklung von neuartigen Methoden der Analyse und Datenverarbeitung zur **Reduktion von Feinstaubemissionen** an Feuerstätten. Die BA in Riesa kooperiert dafür mit dem Unternehmen **RED Energiedienst GmbH & Co. KG**.



Tag der offenen Tür mit Praxispartnern

Anmeldung für Praxispartner und Informationen für Studienbewerber unter www.ba-riesa.de

Rückblick Symposium 25 Jahre Marketing-Verein e.V.

Seit 2015 arbeiten der Marketing-Verein e.V. aus Dresden sowie die Staatliche Studienakademie Riesa eng zusammen. Sowohl 2015 als auch 2017 war die Riesaer Akademie Gastgeberin der Veranstaltungsreihe „Marketing und Praxis“. Das Jubiläums-Symposium „25 Jahre Marketing-Verein“ widmete sich dem Thema „Von der Generation Y zur Generation Alpha“. Interessante Referenten aus Praxis und Forschung beleuchteten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Zum 25jährigen Jubiläum des Marketing-Verein e.V. kehrte der Verein zurück an die TU Dresden.



Dr. Uta Schwarz, Dr. Claudia Symmank; Jun.-Prof. Thomas Niemand, Prof. Dr. Katharina Klug, Prof. Dr. Stefan Hoffmann, Kerstin Petzold, Dr. Anja Franck, Prof. Dr. Robert Mai, Prof. Dr. Katja Soyez; Dr. Stefan Wünschmann (v.l.n.r.)

BA Historisch - Ingenieurschule Riesa

Der Jahrgang Eisenhüttenmechanik 1959 der Ingenieurschule Riesa besuchte anlässlich des **60-jährigen Abschlusses** als Diplomingenieur die Staatliche Studienakademie Riesa. Alle Studierenden wurden damals von Ihren Betrieben entsandt und übernahmen eine wichtige Aufgabe zum Aufbau der Volkswirtschaft nach dem Krieg. Die Absolventen betonten, dass dieses Studium die wichtigste Grundlage für ihre weitere berufliche und persönliche Entwicklung dargestellt hat.



Im September fand ein wahrhaft denkwürdiges Seminargruppentreffen an unserer Akademie statt. Die Seminargruppe 189/6 studierte Instandhaltung und erwarb als **letzter Jahrgang** 1989 noch den Ingenieursabschluss an unserer Vorgängereinstitution, der Ingenieurschule für Walz- und Hüttentechnik in der ehemaligen DDR.



Erasmus+ Kooperation mit Omsk

Bereits im Januar 2018 wurde ein bilaterales Abkommen zwischen der Berufsakademie Sachsen und der **Omsk State University** geschlossen. Seit April 2019 wird dieses mit Leben gefüllt. Zu Gast war Prof. Irina Katunina sowie Studentin Ekaterina Kipervar, letztere absolvierte ein Praktikum bei den **Stadtwerken Riesa**. Alexandra Kroczewski-Gubsch reiste im Oktober nach Omsk und auch der Studentenaustausch wird im November fortgeführt, wenn wir eine Riesaer Studentin für eine Praxisphase nach Russland entsenden.

Let`s play

Unter dem Motto „Spielend Wissen vermitteln“ führte Dozentin Alexandra Kroczewski-Gubsch in Zusammenarbeit mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen eine Weiterbildung für Kolleginnen und Kollegen durch. Dabei ging es um die spannende Frage, wie fachliche Inhalte mit Hilfe verschiedener Spiele zukünftig vermittelt werden können. Der Fokus lag auf analogen Spielen, die vorgestellt, ausprobiert und schließlich selbst entwickelt wurden.



Master-Guide Technik verfügbar

Ab sofort steht den Studierenden der technischen Studiengänge der **Master-Guide Technik** als orientierendes Hilfsmittel zur Verfügung. Die mittlerweile große Vielfalt ist der Grund für die Bündelung ausgewählter Master-Studienangebote in Form des Master-Guide. Dabei hat die Studienkommission Technik Angebote für Absolventen der Berufsakademie Sachsen ausgewählt.

Richtfest Labor- und Lehrgebäude

Der Laborneubau für die Staatliche Studienakademie Riesa nimmt Gestalt an. Gebaut wird ein Zweigeschosser mit knapp 560 Quadratmetern Nutzfläche. Gemeinsam mit Bauleuten und Vertretern der am Bau beteiligten Unternehmen wurde am 9. Mai das Richtfest gefeiert. Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin, Direktorin der Staatlichen Studienakademie Riesa: „Der Neubau ist ein wichtiges Signal für die Zukunftsfähigkeit des Studienstandorts Riesa. Mit ihm können wir innovative Lehr- und Lernkonzepte für ein modernes, kompetenzorientiertes Studium umsetzen.“



Unsere Studienangebote

Maschinenbau

Labor- und Verfahrenstechnik

Biotechnologie
Umwelttechnik
Strahlentechnik
Chemietechnologie

Energie- und Umwelttechnik

Versorgungs- und Gebäudetechnik
Ergieotechnik

BWL- Dienstleistungsmanagement

Handelsmanagement und E-Commerce
Event- und Sportmanagement

Veranstaltungen 2020

09. JAN **Sächsischer Hochschultag** - Tag der offenen Tür mit Studienberatung und v. a. m.

10.-14. FEB **Studieren Probieren** Probevorlesung, Studienberatung, Laborführung, Campusführung, ...

14. MRZ **Tag der offenen Tür mit Praxispartnern** Praxispartner-Tag für Studieninteressierte

05. JUN **20 Jahre - Event- und Sportmanagement Fachsymposium und Alumni-Treffen**

Sie möchten die CAMPUS News nicht mehr erhalten?

E-Mail: anja.gehre@ba-riesa.de | Tel.: +49 3525 707-537

IMPRESSUM

Herausgeber Direktorin der Staatlichen Studienakademie in Riesa, Prof. Dr. Ute Schröter-Bobsin

Redaktion, Layout Prof. Dr. Katja Soyez | Dipl.-Ing. (BA) Nico Seiler

Fotos wenn nicht anders angegeben
Staatliche Studienakademie Riesa



Das Studium an der Berufsakademie Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

FOLGEN SIE UNS!
www.ba-riesa.de



BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
STAATLICHE STUDIENAKADEMIE
RIESA
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION